

Beschlüsse des Kantonsrates

6. Sitzung vom 16. März 2009:

1. Die Motion Nr. 2/2008 von Jakob Hug vom 19. Mai 2008 betreffend Kaufkraftherhaltung der PK-Renten wird mit 33 zu 22 Stimmen nicht erheblich erklärt. Das Geschäft ist erledigt.
2. Der Volksinitiative zur Einreichung einer Standesinitiative «Die Bierdeckel-Steuererklärung» wird mit 35 zu 15 Stimmen nicht zugestimmt. Damit wird die Volksinitiative den Stimmberechtigten zur Ablehnung empfohlen.
3. Der Volksinitiative «Schluss mit der Diskriminierung der klassischen Familie» (Abschaffung des Kinderbetreuungsabzuges und Umlegung der dadurch erzielten Mehrsteuern auf den Kinderabzug) wird mit 34 zu 16 Stimmen nicht zugestimmt. Damit wird die Volksinitiative den Stimmberechtigten zur Ablehnung empfohlen.
4. Dem Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 20. Januar 2009 betreffend den Ausgleich der Folgen der kalten Progression im Gesetz über die direkten Steuern wird mit 29 zu 12 Stimmen zugestimmt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Nachtragskredit für das Energieförderprogramm 2009 geht zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission. Das Geschäft wird auf die Traktandenliste vom 6. April 2009 gesetzt.
6. Die Justizkommission hat Willi Josel zu ihrem Präsidenten gewählt.
7. Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass Hans Schwaninger ab dem 7. April 2009 neuer Präsident der SVP-JSVP-EDU-Fraktion ist.
8. Vom Rücktritt von Edgar Zehnder als Mitglied des Kantonsrates auf den 30. April 2009 wird Kenntnis genommen.
9. Die für den 30. März 2009 vorgesehene Reservesitzung fällt aus. Die nächste Sitzung findet am 6. April 2009 statt.